

# Wahlaufruf besorgter Bremer Bürgerinnen und Bürger

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

der Wahltermin rückt näher. 12 Jahre große Koalition, 12 Jahre „Sanierungspolitik“. Trotz fast neun Milliarden Euro Finanzhilfen des Bundes ist Bremen je Einwohner das mit 15 Milliarden Euro höchstverschuldete Bundesland. Jeder vierte Euro wird gepumpt! Mit Großinvestitionen will die große Koalition große Wirkungen erzielen, mit wenig Erfolg. Teure Unternehmensberater und Gutachter beschädigen das Verantwortungsbewusstsein der Verwaltungen. Die zunehmende Privatisierung staatlicher Aufgaben zeigt ihr Scheitern (z. B. Klinikskandal). Große Flops wie Space Park, Botanika, zu viele Gewerbeflächen usw. stehen neben großen Versäumnissen vor allem in der Bildungspolitik: Pisa-Schlusslicht, Chaotisierung des Schulsystems. Die Spaltung der Gesellschaft in arm und reich wächst. Die große Koalition ist groß gescheitert. Nötig sind andere Mehrheiten. Schluss mit Parteien, die sich gegenseitig blockieren, die Bürgerbeteiligung missachten und die Bürgerinteressen den Wünschen von Unternehmen opfern.

**Um Bremen als Lebens-, Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv zu machen, fordern wir:**

kostenfreie Kindergartenplätze	<b>ja</b>	Beschränkung der Betreuungszeiten	<b>nein</b>
Förderung benachteiligter Kinder,	<b>ja</b>	Frühe Selektion der Kinder	<b>nein</b>
Ganztagsschulen als Regelschulen	<b>ja</b>	Schulformchaos	<b>nein</b>
medizinische Allgemeinversorgung	<b>ja</b>	Zerschlagung regionaler Krankenhäuser	<b>nein</b>
Bündelung der Arbeitsförderungs-		Beschäftigungsmaßnahmen ohne	
mittel für sozialversicherungs-		berufliche Zukunft	<b>nein</b>
pflichtige Arbeitsplätze	<b>ja</b>		
Ausreichende Kulturförderung		politische Zersplitterung auf mehrere	
beim Kultursenator	<b>ja</b>	Senatsressorts	<b>nein</b>
Erhaltung des Sendesaals	<b>ja</b>	Ausverkauf des kulturellen Erbes	<b>nein</b>
Konzentration neuer Bauvorhaben		Zerstörung der Erholungsgebiete und	
auf erschlossenen Flächen	<b>ja</b>	wertvoller Landschaften	<b>nein</b>
nötige Straßenreparaturen	<b>ja</b>	neue Trassen	<b>nein</b>
Förderung und weiterer Ausbau			
alternativer Energie	<b>ja</b>	Neubau eines Kohlekraftwerkes	<b>nein</b>
Finanzverantwortung der Beiräte			
für regionale Maßnahmen	<b>ja</b>	Zentralisierung	<b>nein</b>
Transparenz im öffentlichen Dienst	<b>ja</b>	politische Beförderungen und Kungelei	<b>nein</b>

**Helfen Sie, diese Forderungen mit Ihrer Stimme durchzusetzen!**

Wenn Sie Ihr Wahlrecht am 13. Mai nicht wahrnehmen, hat das Folgen.

**Nur mit Ihrer Stimme können Sie etwas verändern:**

**Wählen Sie die große Koalition ab!**

Wir möchten unseren Aufruf möglichst weit streuen. Das kostet Geld! Wenn Sie uns unterstützen wollen, würden wir uns über eine Spende sehr freuen.

**Spendenkonto: Die Sparkasse in Bremen, Konto Nr.1108372, BLZ: 29050101**

VisdP: Bremer Forum für Wohn- und Lebensqualität e. V., Hiltrud Lübben-Hollmann, Suhrfeldstrasse 26, 28207 Bremen  
Mitglieder: AK Haven Hööft, BI Erhaltung der Wesermarsch im Bremer Osten, Freunde des Sendesaals e. V., Grüner Weidedamm e. V., AK Hastedt und umzu, Hollerlandinitiative, BI Keine Stadtautobahn durch Bremen, Meta Rödiger e. V.